



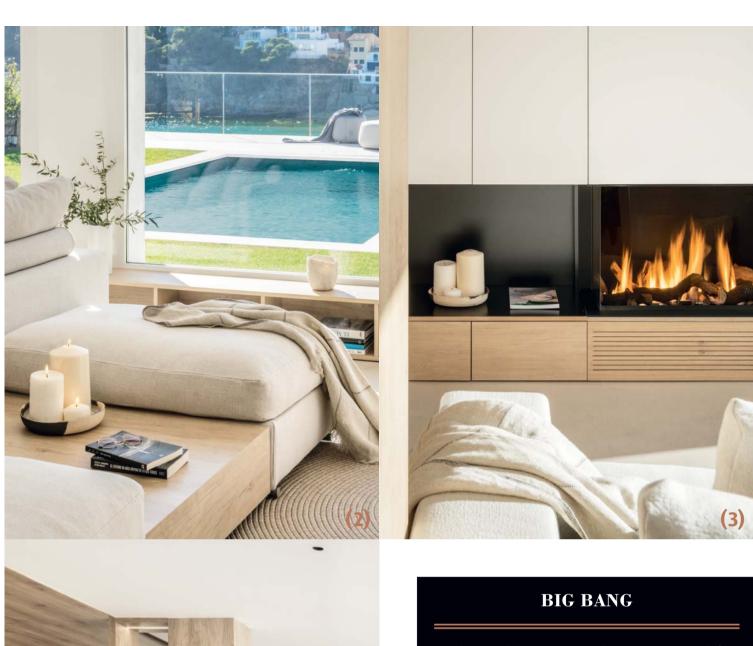


(1) Frisch, hell, freundlich – das gemütliche Interieur strahlt eine hohe Behaglichkeit aus. Das Wohnzimmer hat eine von der Interieurdesignerin selbst entworfene Sofalandschaft als Centerpiece – ein Teil davon ist auf eines der großen Fenster ausgerichtet, der andere auf Kamin und Flatscreen. Letzterer thront hervorstechend vor der weißen Wand aus maßgefertigten Einbauschränken.
(2) Durch das groß dimensionierte Fenster schweift der Blick über den Pool direkt auf die funkelnden Wogen in einer Bucht der Costa Brava. Mithilfe der Beckenfarbe konnte das Poolwasser farblich an das natürliche Gewässer angepasst werden. (3) Das Flammenspiel im Gaskamin steht auf Knopfdruck bereit. Er unterbricht das schwarze Band einer Ablagefläche, die für dekorative Accessoires genutzt wird. (4) In hellem Holz gehalten schließt das Homeoffice an das Wohnzimmer an. Ein Regal bildet den Übergang.

enn man ein Anwesen oder ein Wohnhaus betritt, kann es eine kleine Weile dauern, bis die Augen diese neue Umgebung vollumfänglich erfasst haben und sich das Gefühl eingestellt, dass alle entdeckten Details letztendlich verarbeitet sind. Bei der Ankunft in diesem durchgängig harmonischen Wohnhaus an der spanischen Costa Brava werden allerdings noch weit mehr Sinne angesprochen – es lädt nicht nur dazu ein, jedes Detail mit geschlossenen Augen zu erfühlen, sondern auch dazu, die existenzielle Bedeutung jedes dieser Details zu entdecken.

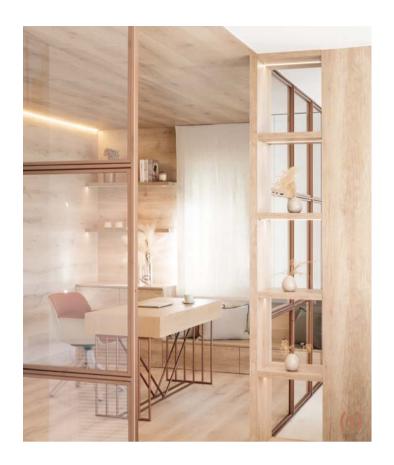
Auffallend viele dieser Details bestehen aus dem natürlichen Material Kupfer – es findet sich in allerlei Ausprägung und vor allem in jedem Winkel des modernen Gebäudes. Häufig im Zusammenspiel mit hellem Holz, nicht immer in perfektionistischer Symmetrie arrangiert, ge-

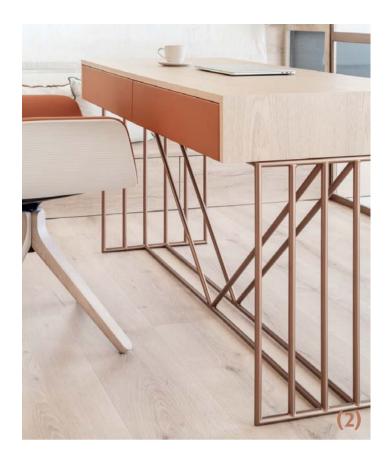
lingt der Spagat zwischen Ästhetik, Emotion und Funktion. Man ahnt es schon - diese Symphonie der Wohnlichkeit wurde von weiblicher Hand komponiert. Genauer gesagt von Susanna Cots, die seit mehr als zwanzig Jahren im Interieurdesign tätig ist. Sie hat ein angeborenes Talent dafür, Räumen Ausgeglichenheit und visuellen Komfort zu verleihen. Ihre Herangehensweise an die Lichtgestaltung, eine spezielle Verbindung von Raumaufteilung und Emotion sowie die Natur selbst sind ihre drei Grundpfeiler, um Bewusstsein, Wohlbefinden und Achtsamkeit zu intensivieren. Ihr Studio in Katalonien eröffnete sie bereits im Jahre 2001, anno 2014 kam aufgrund der wachsenden internationalen Anerkennung ein zweites in Hongkong hinzu. Für ihre Kreationen erhielt sie nämlich diverse renommierte Auszeichnungen wie den deutschen 'German Design Award', die englischen Awards ,Lux Life' und ,Luxury Lifestyle' sowie den chinesischen "Idea-Tops Award', den sie



Mit den "Beolab 28"-Lautsprechern von Bang & Olufsen lassen sich dank Stand- und Wandhalterungen flexible Surroundsettings aufbauen. Die anpassungsfähigen Drahtloslautsprecher verströmen einen immersiven Sound in Studioqualität, wobei sie diesen automatisch an den Raum anpassen, in dem sie aufgestellt sind. Mit einem kompatiblen TV-Gerät, das "Power Link" oder "Wireless Power Link" unterstützt, lassen sich die Lautsprecher dann als Surroundsystem betreiben. Die Modelle im Foto unten stechen mit ihren glanzvollen "Bronze Tone"-Halterungen hervor. Bang & Olufsen, www.bang-olufsen.com







KOPFKÜHLER

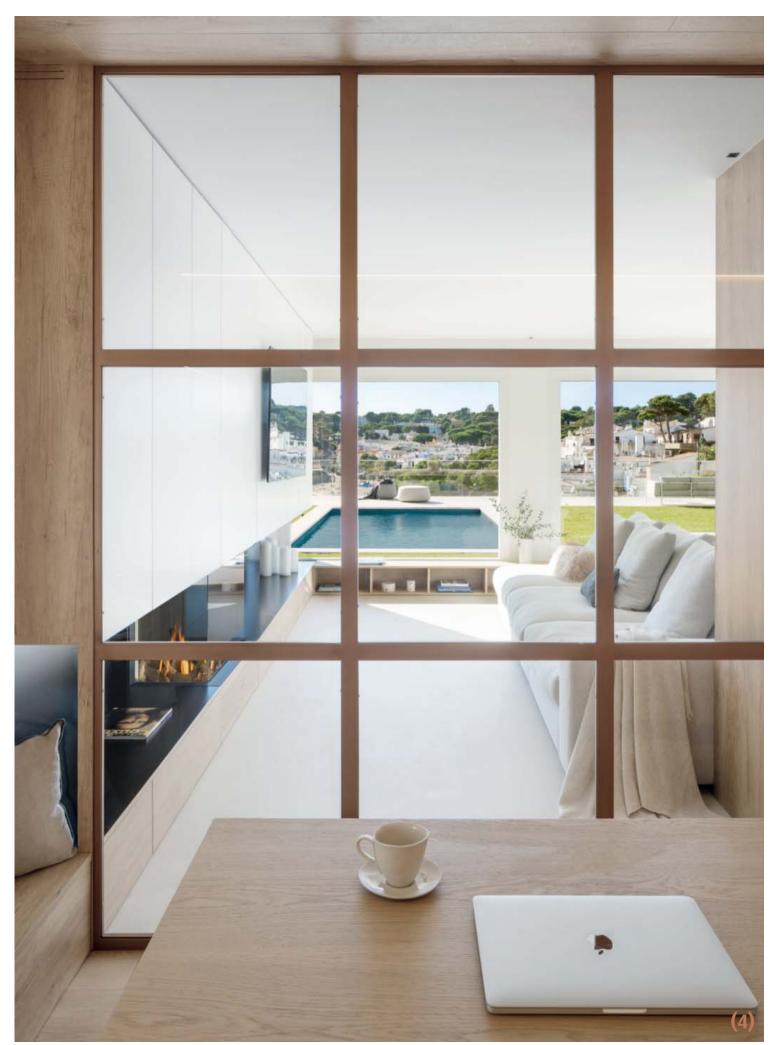
Bei der Arbeit einen kühlen Kopf zu bewahren ist nicht immer ganz einfach – an sonnigen Tagen umso weniger. Linderung verspricht der "Mini USB Tischventilator" von Navaris, gesehen bei Amazon. Er wird per USB an Laptop oder PC angeschlossen und verströmt dann eine kühlende Brise. Sein Kopf ist neigbar. *Navaris, www.amazon.de*

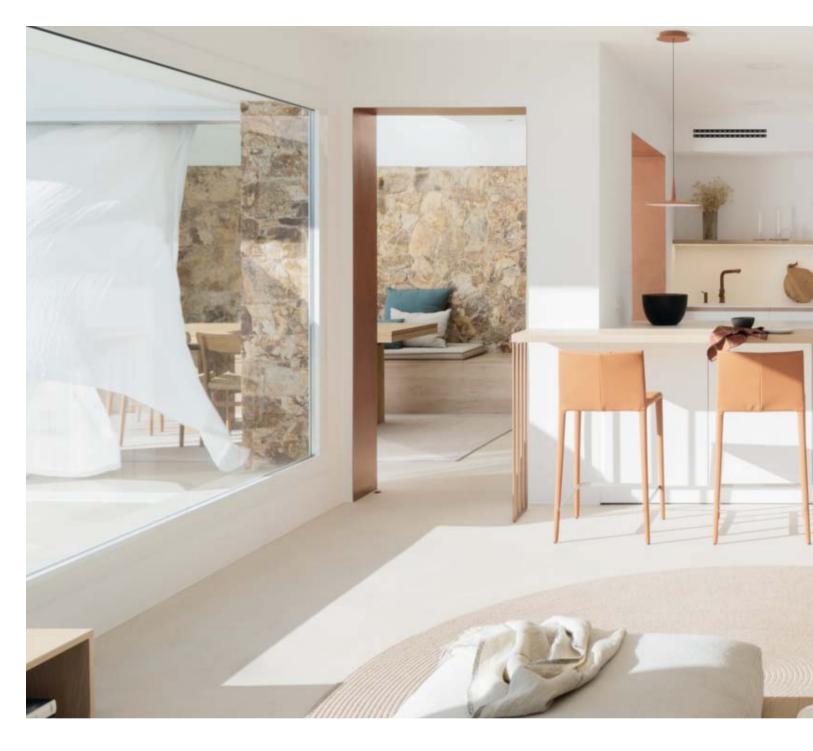
(1) Um beim Arbeiten eine gewisse Separierung zum Wohnbereich zu haben, ist das Homeoffice mit zwei raumteilenden Elementen versehen. Um dabei aber gleichzeitig die Transparenz zu erhalten, die für gefühlte Weite sorgt, sind diese Trennwände als Fensterfronten ausgeführt. (2) Der von der Interieurspezialistin designte Schreibtisch glänzt vor allem mit seinem ästhetischen Fußteil aus Kupferrohren. Es trägt einen aufgesetzten Kasten im puristischen Stil, der zwei lederbezogene Schubladen integriert. (3) Ein gepolsterter Drehstuhl, dessen Bezugstoff in einem kupferähnlichen Farbton ausgeführt ist, sorgt für Bequemlichkeit beim Tagewerk, ein LED-Streifen für die charmante Hintergrundbeleuchtung. (4) Es gibt definitiv schlechtere Arbeitsplätze – dies ist der inspirierende Ausblick über den Laptoprand hinweg.

gleich zwei Jahre in Folge abräumte. Ihr Profil wurde in Publikationen aus über 30 Ländern vorgestellt, zudem hat sie als Rednerin diverse Vorträge über Design sowohl im beruflichen als auch im universitären Umfeld gehalten. Und ihre beständige Forschung nach einer Verbindung von Design und emotionalem Wohlbefinden veranlasste sie schließlich zur Gründung ihres Accessoires- und Kunstshops The Eleven House.

"Wie schon Eames sagte, machen erst die Details das Design eines Projekts aus", erklärt Susanna Cots. Dieses Domizil wurde aus dem minimalistischsten Detail geboren, nämlich dem Ursprung dessen, was es zuvor einmal war. Die Natur wird unter anderem durch die Verwendung des Metalls Kupfer, die erdige Farbgebung und die Symbolik einer schützenden Höhle geehrt. Und doch erinnert







das Interieur an eine große Schmuckschatulle, prall gefüllt mit Preziosen wie etwa den Konsolenträgern aus satinartig schimmerndem Kupferrohr, den lederbezogenen Schubladen oder der vor die Küche gesetzten, Symmetrie erzeugenden Frühstücksbar.

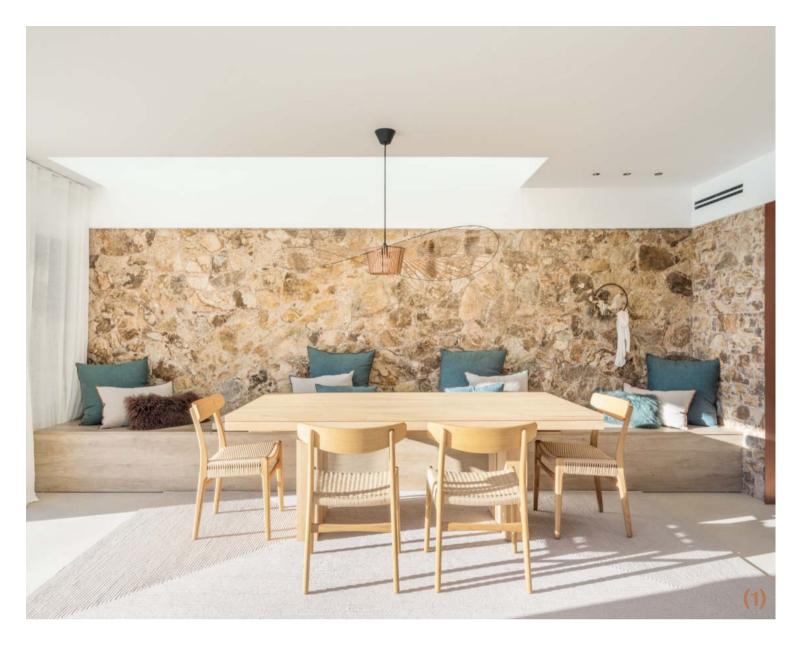
Dem Licht wurde in diesem Traumhaus eine besondere Bedeutung beigemessen. "Schon bevor es zu dem wurde, was es heute ist, spürten wir, dass die Innenarchitektur nur das ergänzen sollte, was in den Räumen bereits vorhanden war – das wunderbare natürliche Licht", schwärmt die Designspezialistin. Das Gebäude wurde sogar noch weiter geöffnet, um das Innere noch mehr mit dem Äußeren zu verbinden, beides zu vereinen und es dank der verschmolzenen Einheit zu erlauben, alle Jahreszeiten regelrecht hautnah erleben zu können.





(1) Die Küche ist von zwei Seiten aus offen begehbar. In Richtung des Wohnzimmers schließt sie in einer breiten, Symmetrie vermittelnden Frühstücksbar auf Kupferrohrfüßen ab. Davor stehen drei Barstühle mit kupferfarbenen Lederbezügen bereit – es handelt sich dabei um das Modell "Norma Bar Stool" von Arper (www.arper.com). Die durch einen Stützpfeiler segmentierte Kochinsel dahinter wird von drei superflachen, tellerförmigen Hängeleuchten aus Kupfer erhellt. (2) Der Wandteil der Küche verzichtet auf Hängeschränke und stellt stattdessen offenen Platz für Dekoratives auf einem Regal zur Verfügung. Es ist mit einem LED-Leuchtband versehen, das den Arbeitsbereich darunter vollflächig ausleuchtet, unter anderem das eine der beiden Küchenwaschbecken. (3) Die zweite Spüle schließt die Kochinsel ab. Dahinter, neben dem Kochfeld, sind zwei Bosch-Öfen (www.bosch-home.com) auf Arbeitshöhe angebracht.





(1) Im rustikalen mediterranen Flair, das von der rauen Steinwand erzeugt wird, werden im Esszimmer die Speisen eingenommen. Der Tisch und seine Stühle sind schlicht gehalten, eine mit Kissen belegte Sitzbank über die gesamte Wandlänge stellt weitere Plätze zur Verfügung. Hervorstechendes Element ist die filigrane Hängeleuchte "Vertigo" von Petite Friture (www.petitefriture.com) in Kupfer. (2) Das Esszimmer befindet sich in einem Appendix, der in den Garten ragt – für kurze Wege zum Digestif auf der Lounge.

Hell ist dann auch die in weiten Teilen in klassischem Weiß gehaltene Wohnraumgestaltung. Dieses Weiß ist nicht nur das spezielle Markenzeichen der Interieurdesignerin, es lässt zudem den Dialog sanft abklingen, der zwischen den kräftigen Farbtönen wie etwa den kupferfarbenen Akzenten, den erdigen Farben und den Lederoberflächen der Möbel, die Susanna Cots exklusiv für dieses Domizil entworfen hat, herrscht. Das Gros der Raumgestaltung nimmt das feine, klare Weiß schließlich in Küche, Schlafzimmer und Bad ein – natürlich auch hier von vielen kupferfarbenen Details durchzogen.

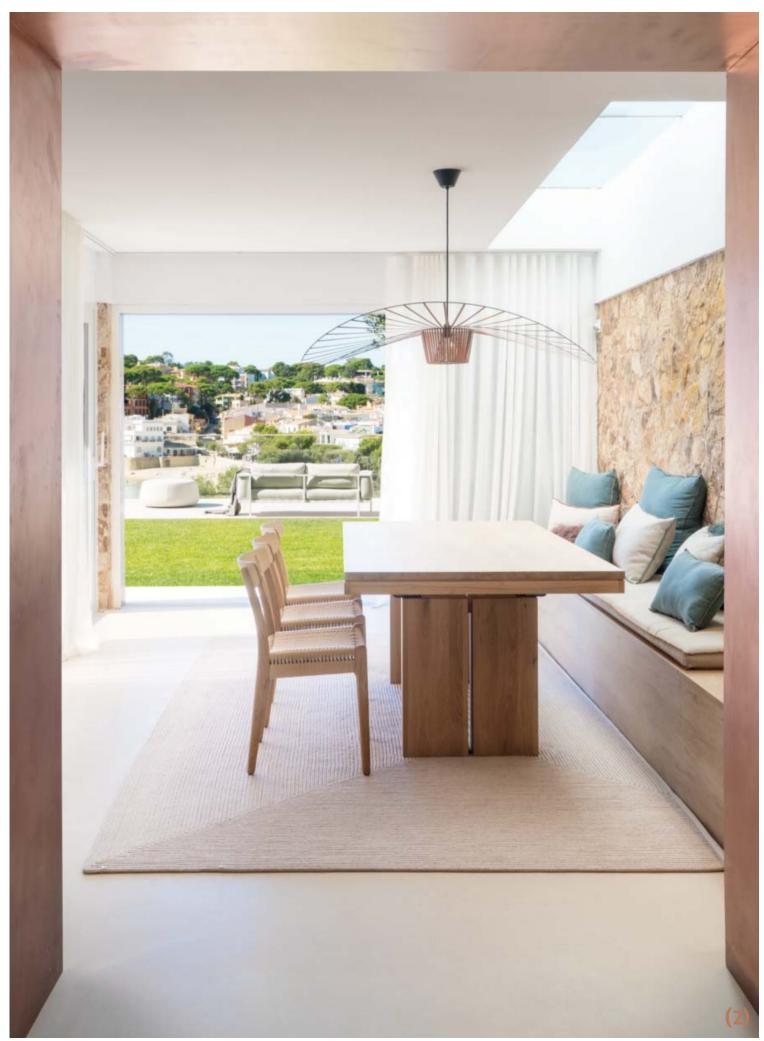
Aber auch die hölzernen Elemente des Interieurs und Mobiliars haben eine warme und freundliche Aura. Susanna Cots setzte in diesem Fall auf die starke Ausstrahlung von Eichenholz. Es findet sich in vollumfänglicher Opulenz im

COPPERFIELD

Mit einem edlen kupferfarbenen Rund auf seinem Kopf macht der "Roomba S9+" von iRobot seiner exklusiven Bestimmung als Topmodell optisch

alle Ehre – ein Streifen im selben Farbton ziert zudem die automatische Absaugstation. Dazu reinigt das ab-

gestimmte Duo die Wohnung bis zu dreißig Tage lang völlig autark – entweder in kompletten Reinigungsdurchläufen oder dank der intelligenten Kartierung in individueller Raumordnung nach Zeitplan. *iRobot, www.irobot.de*





DRÜCK MICH!

Für alle, die auf besondere Dinge Wert legen, empfehlen sich exklusive Special Editions. Im Bereich der Schalter und Steckdosen gibt es mit der "Manufaktur Edition Berker R.1" elegante, exklusive Kleinserienmodelle mit Blendrahmen im Farbton "Kupfer gebürstet". Sie können mit allen Einsätzen des "Berker R.-Programms" bestückt werden. Einer Oxidation der Blendrahmen wird mit einer speziellen Beschichtung vorgebeugt. *Berker, www.berker.de*

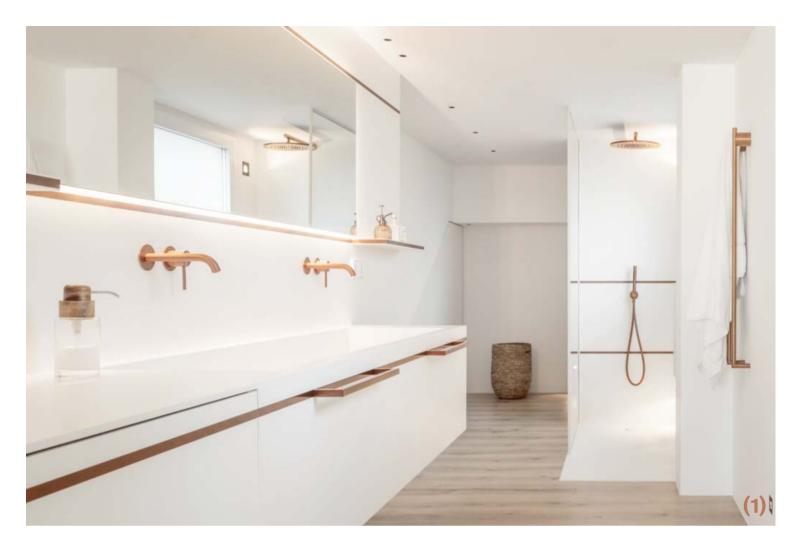


Homeoffice des Erdgeschosses, aber auch etwa als Bodenbelag im gesamten Obergeschoss, in dem zwei komplette Suiten mit behaglicher Atmosphäre untergebracht sind. Im größeren der beiden Schlafräume kommt es zudem als partielle Wandverkleidung zum Einsatz, einen weißen Kamin flankierend und einem integrierten Schreibtisch als Kulisse dienend. Dieser spiegelt die Gestaltung des Homeoffices in seinen Details wider, etwa in Form der lederbezogenen Schubladen und des identischen Drehstuhls. Selbstverständlich fehlen Kupferaccessoires auch oben in den Schlafzimmern nicht.

Das Interieur wurde eben bis ins kleinste Detail durchdacht und mit perfektionierter Ausstattung versehen. Ein Beispiel ist das quadratische Sofa, das Susanna Cots selbst entwarf und von Flexform (www.flexform.it) anfertigen ließ. Weitere wären die Harmonie im Design des Schreibtisches

(1) Auch das große Schlafzimmer hat einen Gaskamineinsatz, zu dessen Seiten die Eichenholz-Bodendielen als Wandbelag bis oben zur Decke fortgeführt werden. Für den eingepassten Nischenschreibtisch, der erneut mit grifflosen, lederbezogenen Schubladen aufwartet, bilden sie den Hintergrund. Durch die mit abdunkelnden Außenrollläden bestückten Fenster erschließt sich ein traumhafter Blick hinunter auf die Bucht. (2) Der Bettenkopf ist wie so viele Stücke des Mobiliars maßgefertigt und verschmilzt damit regelrecht mit der restlichen Raumgestaltung, insbesondere mit dem Boden. Die Maßanfertigung erlaubte auch die nahtlose Integration zweier 'schwebender' Nachttische. (3) Der begehbare Kleiderschrank grenzt in diesem Fall direkt an den Schlafbereich an, auf eine trennende Wand wurde zugunsten eines freien Wohngefühls verzichtet. Besonderes Element ist die Schmuckinsel, die die Preziosen der Hausherren durch zwei Glasdeckel zur Vorauswahl zeigt.





(1) Das Hauptbadezimmer ist durch eine Schiebetüre direkt neben dem Bett begehbar. Es dominiert das reine Weiß, bis auf den Boden sind alle Raumflächen in der strahlenden Farbe ausgeführt. Hier kommen die in regelmäßigen Abständen gesetzten Kupferaccessoires besonders gut zur Geltung – sehr schön sind die horizontalen Bänder. Die Kupferarmaturen stammen von Gessi (www.gessi.com).

(2) Ein Detail, das Perfektionistenherzen höher schlagen lässt, ist der kupferfarbene Duschschlauch zur Stabhandbrause.

und der Frühstücksbar, die gepolsterten Hochstühle davor, die lederbezogenen Schubladen, die beiden separaten Küchenspülen als Kernpunkt familiärer Interaktion, aufeinander abgestimmte Leuchten und Wasserhähne, die Einheitlichkeit zwischen Bettenkopf und Schmuckschrank sowie die durch ein Kupferband verbundenen Handtuchhalter. Und es gibt noch viele mehr. All diese Elemente harmonieren der Designerin nach deshalb so gut, weil sie auf ein großes gemeinsames Ziel ausgelegt sind – die Schaffung eines Wohlgefühls in den eigenen vier Wänden mit Respekt vor dem Rhythmus jedes Bewohners und unter Einbeziehung der Weisheiten der Natur.

Innenarchitektur: Susanna Cots Interior Design, www.susannacots.com

